

# Tipps & Termine / Roman



## Tickets auf [www.pz-news.de](http://www.pz-news.de)

Karten gibt es im Eventkalender [stadtklar.de](http://stadtklar.de) und auf [www.pz-news.de](http://www.pz-news.de). Dort das Ticketsymbol drücken, dann landen Sie auf [www.ticket-pf.de](http://www.ticket-pf.de)

## SAMSTAG 29.2.

### Kalenderblatt

#### Namenstag

Oswald

#### Historische Daten

**2016** – Der ehemalige FC Bayern-Präsident Uli Hoeneß wird vorzeitig aus der Haft entlassen. Die restliche Strafe wird zur Bewährung ausgesetzt. Hoeneß war wegen Steuerhinterziehung zu dreieinhalb Jahren Haft verurteilt worden.

**2004** – Bei der vorgezogenen Bürgerschaftswahl in Hamburg erobert CDU-Bürgermeister Ole von Beust mit einem Rekordzuwachs von 21,0 Prozentpunkten die Alleinregierung. Die CDU hat nun 63 der 121 Sitze in der Bürgerschaft.

**2000** – Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion wählt Friedrich Merz (CDU) zu ihrem neuen Vorsitzenden. Er wird Nachfolger von Wolfgang Schäuble.

**1996** – Der deutsche Astronaut Thomas Reiter kehrt nach 180 Tagen an Bord der russischen Raumstation „Mir“ zur Erde zurück.

**1960** – Ein Erdbeben der Stärke 5,9 zerstört die marokkanische Hafenstadt Agadir. Mindestens 12 000 Menschen sterben.

**1952** – Im nordrhein-westfälischen Gelsenkirchen findet der bundesweit erste Blutspende-Termin des Deutschen Roten Kreuzes statt.

**1940** – Als erste Afroamerikanerin erhält Hattie McDaniel einen

Oscar. Für ihre Rolle der „Mammy“ in „Vom Winde verweht“ wird sie als beste Nebendarstellerin ausgezeichnet.

**1920** – Die tschechoslowakische provisorische Nationalversammlung stimmt einer demokratischen Verfassung für die Erste Tschechoslowakische Republik zu.

**1880** – Beim Bau des Gotthardtunnels in der Schweiz erfolgt der Durchstich. Die von Norden und Süden vorgetriebenen Stollen für die Eisenbahnstrecke werden vereint.

#### Geburtstage

**1988** – Benedikt Höwedes (32), deutscher Fußballer, Lokomotive Moskau, Schalke 04, Weltmeister mit der Nationalmannschaft 2014

**1980** – Vanessa Jung (40), deutsche Schauspielerin („Verbotene Liebe“)

**1940** – Klaus-Dieter Lehmann (80), deutscher Kulturmanager, Präsident des Goethe-Instituts seit 2008

**1940** – Margit Carstensen (80), deutsche Schauspielerin („Die bitteren Tränen der Petra von Kant“)

**1940** – Patriarch Bartholomaios I. (80), Ökumenischer Patriarch von Konstantinopel. Der seit 1991 amtierende Bartholomaios I. gilt als 270. Nachfolger des Apostels Andreas und ist Ehrenoberhaupt der orthodoxen Christen.

#### Todestage

**2016** – Hannes Lühr, deutscher Fußballspieler und -trainer, Bundesliga-Torschützenkönig 1968 und Trainer des 1. FC Köln 1983–86, geb. 1942

**1980** – Werner Keller, deutscher Schriftsteller (Sachbuch „Und die Bibel hat doch recht“), geb. 1909

## Wir gratulieren

Aufgrund des Bundesmeldegesetzes dürfen nur der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag veröffentlicht werden (also der 70., 75., 80., 85., ... 100., 101., 102. Geburtstag).

#### Stadt

##### PFORZHEIM:

Gisebert Kreft, 80 Jahre;

Margarete Andrijevic, 80 Jahre.

##### STADTEIL WÜRM:

Anna-Marie Kirchner, 80 Jahre.

#### Region

##### BILFINGEN:

Raimund Ziegler, 80 Jahre.

##### MÜHLACKER:

Maria Hickmann, 80 Jahre.

Die PZ-Redaktion wünscht alles Gute!

## Musik

### Pforzheim

**Dougie & The Blind Brothers**, Coverband, Rock'n'Roll, Irish Pub, 22 Uhr

### Maulbronn

**ABBA lution** mit der Band Yvolution, Pop, Musicpark Live, 20.45 Uhr

### Neuhausen

**Fee Badenius**, Liedermacherin, Theaterschachtel, 20 Uhr

## Theater

### Pforzheim

**Curtains**, Vorhang auf für Mord!, Musical, Kulturhaus Osterfeld, 19 Uhr **T**

**Der goldne Topf**, Schauspielprojekt nach E.T.A. Hoffmanns gleichnamiger Novelle, Premiere, Theater, Podium, 20 Uhr **T**

**Wiener Blut**, Operette von Johann Strauß, Theater, Großes Haus, 15 Uhr **T**

### Bretten

**Die drei Bonobos (Les Bonobos)**, Schauspiel, Gugg-e-mol-Kellertheater, 20 Uhr

## Kleinkunst

### Pforzheim

**Matthias Jung**, Chill mal, Comedy, Kulturhaus Osterfeld, 20 Uhr **T**

## Märkte + Messen

### Pforzheim

**Wochenmarkt**, Turnplatz, 7–13 Uhr

### Oberderdingen

**Kleider- und Spielzeugbasar**, Aschingerhalle, 14 Uhr

## Vorträge

### Maulbronn

**Wohin denn ich?**, Der Dichter Friedrich Hölderlin, Vortrag von Dr. Thomas Schmidt, in der Reihe Hölderlin 2020 Maulbronn, Kloster, Ev. Seminar, 19 Uhr

## Verschiedenes

### Pforzheim

**Great Barrier Reef**, Wunderwelt Korallenriff, 360-Grad-Panorama von Yadegar Asisi, Gasometer beim Enzaupark, 10–18 Uhr

**Süddeutsche Meisterschaft** im Streetdance, CongressCentrum, 10 Uhr

**Thomas Kurowski**, Ich träume immer in Farbe, Malerei, Tagesausstellung, Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls, Luisenstr. 54, 18 Uhr

## Empfehlung



### Chill mal, Eltern!

**WER TEENAGER** in der Pubertät zuhause hat, der kennt die hitzigen Diskussionen über Schule, Zimmer aufräumen und Helfen im Haushalt. Der weiß, dass WhatsApp überlebenswichtig ist und Hygiene völlig überschätzt wird. Jedenfalls aus Sicht der Teenager. Heute Abend kommt der Diplom-Pädagoge und Deutschlands lustigster Jugendexperte Matthias Jung mit seiner Show „Chill mal – Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig“ ins Pforzheimer Kulturhaus

Osterfeld. Er gibt interessante wissenschaftliche Einblicke in die Verhaltensweisen und Gehirne der Teenies und hat hilfreiche sowie humorvolle Tipps und Tricks im Gepäck. Los geht's um 20 Uhr. FOTO: VERANSTALTER

**Karten gibt es im Vorverkauf (18,70 Euro, ermäßigt 15,30 Euro) im Kulturhaus Osterfeld, (072 31) 31 82 15, online unter [www.pz-news.de/tickets](http://www.pz-news.de/tickets) und an der Abendkasse (19,70 Euro, ermäßigt 16,70 Euro).**

#### FAMILIENTIPP



### Der kleine Eisbär und sein Freund

Auf seinen Streifzügen durch die Schneewüste findet Lars, der kleine Eisbär, den Schlittenhund Nanuk in einer Eispalte. Die beiden neuen Freunde geraten durch die Hitzköpfigkeit des jungen

Hundes immer wieder in Gefahr. Wird es Lars gelingen, Nanuk wohlbehalten in sein Dorf zu bringen?

An diesem Sonntag kommt das Figurentheater Phönix mit „Kleiner Eisbär, lass mich nicht allein!“ in das Bötzingen Figurentheater Mottenkäfig. Veranstaltungsbeginn für Kinder ab vier Jahren ist um 15 Uhr. Der Eintritt für Kinder beträgt 5 Euro, Erwachsene bezahlen 6 Euro.

## Maulbronn

**Sonderführung**, Bei Kerzenschein und Glühwein, nächtlicher Rundgang durch das Kloster, Anmeldung unter (062 21) 6 58 88 15, Kloster, 17 Uhr

## Straubenhardt

**Benefizshow für Australien**, Motto: Café Oriental, mit buntem Programm, Festhalle Langenalb, 14.30 Uhr

## Kino

### Pforzheim

#### CINEPLEX

**Bad Boys For Life** (18.55 und 21.35 Uhr) ab 16 J.

**Birds of Prey: The Emancipation of Harley Quinn** (21 Uhr) ab 16 J.

**Brahms: The Boy II** (20.55 Uhr) ab 16 J.

**Chaos auf der Feuerwache** (14.10, 16.20 und 18.35 Uhr)

**Der Unsichtbare** (15.55, 18.35 und 21.20 Uhr)

**Die Eiskönigin 2** (13.55 Uhr)

**Die Heinzel – Rückkehr der Heinzelmannchen** (14.10 Uhr)

**Die Wolf-Gäng** (14 Uhr) ab 6 J.

**Etilerin Savasi** (OmU: 16.05 Uhr)

**Fantasy Island** (18.45 und 21.30 Uhr) ab 16 J.

**Lassie – Eine abenteuerliche Reise** (14.05 und 16.35 Uhr)

**Nightlife** (16.05, 18.40 und 21.15 Uhr) ab 12 J.

**Sonic The Hedgehog** (14, 16.15 und 18.40 Uhr) ab 6 J.

### GEIGERS CINELOUNGE IM REX FILMPALAST

**1917** (21.30 Uhr) ab 12 J.

**Das perfekte Geheimnis** (14.20 und 16.45 Uhr) ab 12 J.

**Enkel für Anfänger** (14.15, 16.35 und 19.10 Uhr) ab 6 J.

**Händel: Agrippina** (Met im Kino, live aus New York: 19 Uhr)

**Spione Undercover** (14.05 Uhr) ab 6 J.

**The Gentlemen** (16.15, 18.45 und 21.15 Uhr) ab 16 J.

### REX FILMPALAST

**Besser Welt als nie** (19 Uhr)

**Die fantastische Reise des Dr. Dolittle** (14.05 und 16.20 Uhr) ab 6 J.

**Die fantastische Reise des Dr. Dolittle 3D** (18.40 Uhr) ab 6 J.

**Just Mercy** (20 Uhr) ab 12 J.

**Knives Out – Mord ist Familiensache** (21.30 Uhr) ab 12 J.

**Little Women** (16 Uhr)

**Nur die Füße tun mir leid** (14 Uhr)

**Parasite** (21 Uhr) ab 16 J.

**Ruf der Wildnis** (15.20 und 17.40 Uhr) ab 6 J.

### KOMMUNALES KINO

**Der Krieg in mir** (19 Uhr) ab 6 J.

**In einer so alten Stadt** (13.45 Uhr)

**La Gamera** (21.30 Uhr) ab 16 J.

**Lara** (17 Uhr)

**Pets 2** (15 Uhr)

## Mühlacker

### SCALA

**Enkel für Anfänger**

(17.30 und 20 Uhr) ab 6 J.

**Nightlife** (17.15 und 20.15 Uhr) ab 12 J.

## Bad Wildbad

### KIWI - KINO IN BAD WILDBAD

**Alles außer gewöhnlich** (20 Uhr) ab 6 J.

**Knives Out – Mord ist Familiensache** (17.30 Uhr) ab 12 J.

(Änderungen für alle Kinoprogramme vorbehalten)



## Roman | Folge 46

(Nachdruck verboten)

**SIE SCHÜTTELTE DEN KOPF.** „Nein, nein, wir können das verschieben.“ Er legte das Handy wieder an und entfernte sich langsam. Melisa hörte noch, wie er sagte: „Aber es muss doch eine Möglichkeit geben ...“ Der Rest wurde vom Wind davongetragen. In seinem taillierten Sakko samt Einstecktuch, der Weste über dem weißen Hemd und seiner schmal geschnittenen, farblich abgestimmten Krawatte sah er aus, als entspränge er einem Modekatalog. Fletscher war die Kategorie Mann, wie Melisa ihn verdiente: groß, gut aussehend, durchtrainiert und mit breiten Schultern. Er war, rein äußerlich betrachtet, ein Hottie. Ein Mann, den die Frauen ansahen, wenn er den Raum betrat. Sie konnte nicht anders, sie musste lächeln. Bald würde sie herausfinden, wie er im Bett war. Ob es sein würde, wie sie befürchtete

– all show and no substance –, oder ob er was taugte als Stecher. Ein paar Tricks hatte er bestimmt auf Lager. Bei selbstverliebten Typen wie ihm bestand die größte Gefahr eher darin, dass sie ihre einstudierte und hundertmal geprobte Nummer mechanisch durchzogen.

\*\*\*

Fletscher zwang sich zwar zu einem „Danke“, bevor er auflegte, er hätte den trägen Verwaltungsbeamten, den er an der Strippe hatte, aber viel lieber mit „Sie können mich mal kreuzweise“ verabschiedet. Als er sich hinter Lenkrad des Audis setzte, lag Melisas erwartungsvoller Blick bereits auf ihm. „Und? Wo ist mein kleiner Liebling?“ „In Schöneberg“, sagte er. „In Schöneberg? Aber ... da kennt Boxi sich doch gar nicht aus.“ Es überraschte ihn nicht, dass sie ihr Auto mit einem Kosenamen ausgestattet hatte. „Boxi steht in der Belziger Straße“, sagte er. „Auf dem Sicherstellungsgelände der Polizei.“ Melisa schaute abwartend. Offenbar hatte sie aber nicht darauf ge-

wartet, ihm zuzusehen, wie er sich eine Dimitrino ansteckte und wiederholt an ihr zog. Sie drängelte: „Worauf warten wir? Fahren wir.“ „Da ist heute niemand mehr.“ „Oh“, machte sie. „Und morgen auch nicht. Erst ab Montag um neun wieder.“ „Doppel-Oh.“ „Schätze, du musst die Bahn nach Hause nehmen.“ Sie sah ihn skeptisch an. „Ist ja wohl nicht dein Ernst, Mister. Du könntest wenigstens so tun, als hättest du Manieren.“ „Sorry, ich hab noch ‚ne Menge zu erledigen.“ „Was denn, ‚nen Termin im Solarium?“ Er nahm einen weiteren Zug und stieß den Rauch aus dem Fenster aus. „Klappt das sonst, ja?“, fragte er und drehte sich zu ihr. „Bekommst du sonst, was du willst, wenn du frech wirst?“ „Ich bekomme immer, was ich will. Ganz egal, wie ich bin.“ „Dann wird das jetzt eine ganz neue Erfahrung für dich.“ Sie fixierte ihn. Er versuchte, ihren Blick zu deuten. Er glaubte nicht, dass sie einem Kräftermessung abgeneigt war. Im Gegenteil, es schien sie auf gewisse Weise an-

zuspornen. Fletscher vermutete, sie wollte ihm zeigen, was es bedeutete, wenn eine Frau wie sie ein Ziel verfolgte. „Wegen dir ist Boxi doch überhaupt erst abgeschleppt worden“, sagte sie. Fletscher hob die Brauen. „Ich war's also, der ihn im absoluten Halteverbot abgestellt hat?“ „Nein, aber wegen dir musste ich ihn dort abstellen. Ich musste ja irgendwie rausfinden, wer mich stalkt.“ Fletschers Miene wurde streng. „Ich wollt's dir vorhin schon sagen, hab's aber nicht getan, weil ich's für Jargon hielt, urbane Sprache, du weißt schon, aber jetzt hast du's wiederholt, und ich hab das Gefühl, es ist an der Zeit, was klarzustellen: Ich stalke nicht. Dich nicht und auch sonst niemanden. Ich beschatte. Ich verfolge. Ich spioniere aus. Okay?“ Melisa blinzelte nicht mal, sie schien ganz und gar erstarrt. Fletscher schwieg und dachte kurz nach. Dann sagte er in schon weit weniger aggressivem Ton: „Aber das war clever, das muss ich dir lassen.“ „Danke. Und das aus deinem Mund. Fährst du mich jetzt end-

lich nach Hause?“ Der Schuh hatte Fletscher von Beginn an woanders gedrückt. „Was ist mit Dietze? Was ist, wenn er sieht, wie ich dich absetze? Das könnte er eventuell falsch interpretieren, meinst du nicht?“ Melisa schüttelte langsam den Kopf. „Der kommt heute nicht vor halb zehn nach Hause.“ „Warum nicht?“, fragte Fletscher. „Weil Donnerstag ist. Donnerstags kommt er nie vor halb zehn.“ „Das ist natürlich ein Argument.“ Sie stöhnte. „Du bist so ein Schwarzseher. Wahnsinn. Diederich erledigt donnerstags nach der Sprechstunde noch Papierkram. Krankenkassenabrechnungen, Anträge, Steuer ... keine Ahnung, was weiß ich? Wen interessiert's? Er wird nicht da sein. Punkt.“ „Er kümmert sich selbst um die Steuer?“ Sie legte den Kopf zur Seite und schob die Oberlippe vor. Sie ahnte wohl, dass er nicht überzeugt war. Dabei sollte die Kleine eigentlich wissen, wovon sie redete. Oder wollte sie ihn reinlegen? Aber mit welcher Motivation, nach allem, was sie ihm über ihre Pläne verraten hatte? Vielleicht, weil das gan-

ze Gereide über durch die Decke schießende Aktien und Peter Dingsbums frei erfunden war? Er wusste es nicht, aber es gab nur einen Weg, es herauszufinden. „Okay. Ich fahr dich.“ Sie lächelte zufrieden. „Aber bilde dir nicht ein, dass deine Masche bei mir zieht.“ Melisa knipste das Lächeln aus. „Sorry, Baby? Welche Masche?“ „Ich bitte dich. Du willst mir doch nicht ernsthaft erzählen, das crazy Femme-fatale-Ding wäre echt.“ „Mindestens so echt wie das Steve-McQueen-Ding, das du abziehst.“ Fletscher versuchte, teilnahmslos zu wirken. Er wollte verbergen, dass er sich durch den Vergleich geschmeichelt fühlte.

(Fortsetzung folgt)



**ZWEI MILLIONEN IN KLEINEN SCHEINEN**  
Emons Verlag,  
Patrick Lorenz,  
352 Seiten, 11,90 €  
ISBN: 978-3-7408-0657-6